

Presseinformation

Datum 20.10.2016

Erntedankfest im forensischen Garten

Mit Sonnenblumen, Kürbissen und Herzhaften aus dem eigenen Anbau feierten Patienten mit Gästen und ihrem Betreuerteam

Bedburg-Hau. Derzeit finden gerade auf den Dörfern zahlreiche Erntedankumzüge und -feiern statt, die immer wieder viele Besucher anlocken. Ein eher ungewöhnliches Fest dieser Art fand nun auf dem Gelände der LVR-Klinik Bedburg-Hau statt. Eine forensische Station und ihr Betreuerteam hatten die Idee dazu. In wochenlangen Vorbereitungen wurde dazu der Garten gestaltet und Ideen entwickelt, wie der Festtag über die Bühne gehen sollte und wo das benötigte Material dazu herkommen könnte. Die Arbeit der Patienten konnte sich schließlich sehen und bestaunen lassen. Die Früchte und Erzeugnisse des eigenen Gartens waren allesamt liebevoll hergerichtet worden, und zierten nicht nur mit den gespendeten Obst- und Gemüsesorten den Weg zum Haus, sondern waren kunstvoll vor allem im eigenen Garten hergerichtet worden. An den stilvollen Erntedankstationen fanden schließlich auch verschiedene Spiele statt, die zum bunten Programm des Nachmittags gehörten. Schwungvoll untermalt wurde die sonnige Veranstaltung mit Musik des hauseigenen DJ.

„Wir haben uns sehr über das Engagement unserer Patienten gefreut, die mit viel Teamgeist ihre Ernte "eingefahren" haben und ihren Garten mit den eigenen Erträgen schmückten. Sie haben das Gemüse selbst verarbeitet und daraus leckere Rosmarinkartoffeln, Salate und viele verschiedene Dips hergestellt, die nicht mehr zu überbieten waren“, freut sich Renate Wüllenweber, die Stationsleiterin des Hauses.

„Die Patienten haben durch die Arbeit nicht nur ihre eigenen Stärken und Schwächen erkennen können sondern sich auch gegenseitig unterstützt und gemeinsam etwas geschaffen, das bei den Besuchern viel Beachtung gefunden hat“, erklärt die engagierte Leiterin. „Für manche Patienten war es auch ein ganz neues Erlebnis, dass es Gemüse und Obst nicht nur im Supermarkt zu kaufen gibt, sondern dass man es selbst anpflanzt und erntet.

Zu den Höhepunkten des Festes gehörte natürlich die Verköstigung der Ernte. Den Gästen und allen Mitfeiernden wurde daher nicht nur selbstgebackenes Brot angeboten, sondern auch Getränke und Gegrilltes. Die hausgemachte

Kürbissuppe durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen. Ein geselliger und beschaulicher Nachmittag ging schließlich stilvoll zu Ende und wird sicherlich im kommenden Jahr seine Wiederholung finden, darin waren sich alle einig.



Kunstvolle Blumen und Gemüsearrangements hatten sich die Patienten für ihren Stationsgarten einfallen lassen.